



Futsal- Bezirksmeisterschaft 2024/2025

Frauen

**Spielmodus: Runde 1 - 17 Mannschaften in 3
Gruppen**

**Endrunde – Viertelfinale /
Halbfinale / Spiel um Platz 3 /
Finale – 8 Mannschaften**

Austragungsort/-zeit

Runde 1:

Gruppe A: Sonntag, 29.12.2024, 11:00 – ca. 15:00 Uhr

Sporthalle Uelsen

49843 Uelsen, An der Sporthalle

-Hallenaufsicht SV Olympia Uelsen-

Gruppe B: Samstag, 04.01.2025, 11:00 - ca. 14:30 Uhr

Neue Sporthalle Ganderkesee

27777 Ganderkesee, Am Steinacker

-Hallenaufsicht TSV Ganderkesee-

Gruppe C: Samstag, 18.01.2025, 13:30 – ca. 17:30 Uhr

Aurich, Ellernfeld-Halle

26603 Aurich (Innenstadt), Am Ellernfeld 12-

-Hallenaufsicht SVG Aurich-

Austragungsort/-zeit

Endrunde:

Voraussichtlich Sonntag, 16.02.2025, Sporthallehalle Hoogstede

Teilnehmende Mannschaften:

**Gruppe A: Osnabrücker SC II, TUS BW Lohne, SG VV Nordhorn,
SV Olympia Uelsen, SV Suddendorf-Samern, FSG Niedergrafschaft**

**Gruppe B: 1.FC Ohmstede, TuS Obenstrohe, TV Jahn Delmenhorst,
Krusenbuscher SV, TSV Ganderkesee,**

**Gruppe C: SVG Aurich U20, TUS Eintracht Hinte, TuS Büppel II,
SV Frisia Brinkum, SV TiMoNo II, SG am Meer**

Durchführungsbestimmungen:

1.Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen des NFV gespielt.

2.Teilnahmeberechtigung

Am FUTSAL-Turnier nehmen 17 Mannschaften aus dem Bezirk Weser-Ems teil, die dem NFV angehören müssen. Die Mannschaftsmeldungen erfolgten nach Abfrage durch die Vereine.

3.Technische Besprechung

Die technische Besprechung findet für alle Mannschaften mit dem Mannschaftsbetreuer/Trainer, der Mannschaftsführerin und Torhüterin, den Schiedsrichtern und der Hallenleitung 30 Minuten vor dem ersten Spiel statt.

4.Spielerinnen

Der Wettbewerb wird für Frauenmannschaften ausgeschrieben.
Eine Mannschaft besteht aus maximal 14 Spielerinnen einschließlich Torhüterin, von denen sich fünf (einschließlich Torhüterin) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen. Der Mannschaftskader muss der Turnierleitung spätestens bei der technischen Besprechung auf einer Kaderliste mitgeteilt werden. **Alternativ ist der elektronische Sammelspielbericht online zu nutzen.** Teilnahmeberechtigt sind nur Spielerinnen, die höchstens in der **Landesliga spielen und** eine Spielerlaubnis für den NFV besitzen. **Spielerinnen höherwertiger Klassen dürfen nicht zum Einsatz kommen** Die Spielerinnen müssen sich vor Turnierbeginn durch einen gültigen Spielerpass **oder eine ausgedruckte Spielberechtigungsliste mit Foto** legitimieren. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Turnierleitung..

5.Turniermodus

Die "Vorrunde" wird in drei Gruppen (A, B und C) gespielt (jeder gegen jeden). Aus den drei Gruppen kommen jeweils **die ersten beiden Mannschaften** in die Endrunde.

Die FSG Niedergrafschaft ist als Ausrichter der Endrunde als Teilnehmer für diese gesetzt.

Der bessere Drittplatzierte aus den beiden Gruppen A und C qualifiziert sich ebenfalls für die Endrunde. Sollte sich die FSG Niedergrafschaft

An der Endrunde nehmen acht Mannschaften teil. Es wird im Modus mit Viertelfinale/Halbfinale/Finale bzw. Spiel um Platz 3. gespielt.

Das Halbfinale wird über Kreuz gespielt. Die Siegerinnen aus den Halbfinals erreichen das Finale, die beiden unterlegenen Mannschaften spielen den dritten Platz aus.

Die Spielwertungen erfolgen nach dem üblichen Punktesystem. Über die Platzierungen in den Staffeln entscheidet bei Punktgleichheit die bessere Tordifferenz. Ist diese auch gleich, entscheidet die Mehrzahl der geschossenen Tore. Sollte auch dann keine Entscheidung gefallen sein, entscheidet das Tor- und Punkteverhältnis aus den Spielen zwischen den betreffenden Mannschaften.

Sollte wider Erwarten noch immer keine Entscheidung gefallen sein, erfolgt ein Sechsmeterschießen bis zur Entscheidung.

Beim Sechsmeterschießen, welches dem Elfmeterschießen bei Feldspielen (gem. DFB) entspricht, treten zunächst 3 Spielerinnen jeder Mannschaft an, die an diesem Spieltag mitgewirkt haben.

Ist keine Entscheidung gefallen, treten die verbleibenden Spielerinnen der Mannschaften an und suchen die Entscheidung nach dem K.O.-System.

Der Turniermodus wird bei Bedarf von der Turnierleitung den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

6. Spieldauer

Abweichend von den FUTSAL-Regeln beträgt die Spielzeit in der Vor- und Endrunde 1 x 15 Minuten. Die Gruppen A und C spielen in der Vorrunde aufgrund der Gruppengröße 1x12 Minuten. Die letzte Minute wird immer als Nettospielzeit gespielt. Bei anderen Spielunterbrechungen wird die Zeit durch Anweisung des Schiedsrichters angehalten.

Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die - von der Turnierleitung ausgesehen - von links nach rechts spielt.

Gespielt wird ohne Pause und ohne Seitenwechsel.

Jede Mannschaft hat ein Anrecht auf eine Auszeit von einer Minute pro Spiel, die erst dann erteilt wird, wenn sie vom Trainer beim Zeitnehmer beantragt wurde, das Spiel unterbrochen ist und mit **eigenem** Ballbesitz fortgesetzt wird.

7. Spielentscheidung durch Sechsmeterschießen

Beide Mannschaften haben abwechselnd je drei Torschüsse auszuführen. Die Mannschaft, die die Wahl gewonnen hat, führt den ersten Torschuss aus. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball vom Torhüter abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je drei Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge mit den verbleibenden Spielerinnen der Mannschaften fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat. Eine Spielerin darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spielerinnen bereits einen Strafstoß ausgeführt haben. Hat eine Mannschaft vor dem Sechsmeterschießen mehr Spielerinnen als der Gegner, so hat diese Mannschaft das Team entsprechend der Anzahl der Gegenspielerinnen zu reduzieren.

8. Kumulierte Fouls

Als kumulierte Fouls gelten alle Regelverstöße, die mit einem direkten Freistoß geahndet werden. Die Ausführung erfolgt vom Ort des Vergehens. Die gegnerische Mannschaft darf eine Mauer bilden. Alle Gegenspieler müssen 5m vom Ball entfernt sein. Aus dem Freistoß kann ein Tor direkt erzielt werden.

Es wird mit 4 kumulierten Fouls gespielt (Regel 14 Futsal-Regeln). Ab dem 5. kumulierten Foul und bei jedem weiteren erhält die gegnerische Mannschaft jeweils einen 10m Strafstoß zugesprochen. Eine Mauer entfällt hier!

9. Verwarnung und Feldverweise

Der Schiedsrichter kann eine Spielerin verwarnen und bei schweren Verstößen auf Dauer (Gelb/Rote bzw. Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Zeitstrafen gibt es im Futsal nicht. Nach einem Feldverweis auf Dauer kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft einen Treffer erzielt hat, wieder durch eine Spielerin ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer darf die Mannschaft, bei Erzielung eines Treffers durch die gegnerische Mannschaft, jeweils nur um eine Spielerin ergänzt werden, bis die Anzahl der zugelassenen Mannschaftsstärke erreicht ist. Diese Regelungen gelten nur bei Spielen in Unterzahl (nicht bei drei gegen drei, oder vier gegen vier). Bei einer Gelb/Roten Karte ist die bestrafte Spielerin automatisch für das nächste Spiel gesperrt. Bei einer Roten Karte entscheidet die Turnierleitung nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre (mindestens jedoch ein Spiel), und es erfolgt eine Meldung an die zuständige Spielinstanz des Bezirks.

10. Turnierleitung

Die Turnierleitung obliegt grundsätzlich dem Frauen- und Mädchenausschuss Weser-Ems, besteht aus max. 3 Personen (1 Zeitnehmer und max 2 weitere Personen) und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich und endgültig.

Der Bezirksfrauen- und Mädchenausschuss kann die Turnierleitung auch an den ausrichtenden Verein übertragen.

11. Hallenaufsicht

Der Bezirksfrauen- und Mädchenausschuss benennt einen Verein, dem die Hallenaufsicht obliegt. In der Regel ist dies der Verein, der die Hallenzeit organisiert hat. Der Verein wird im Spielplan genannt. Er ist für die gesamte Organisation Rund um die Halle verantwortlich.

12. Schiedsrichter

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den NFV. Jedes Spiel wird von 2 Schiedsrichtern und dem Zeitnehmer geleitet. Die Schiedsrichterkosten werden durch den NFV Bezirk Weser-Ems übernommen

13. Ausstattung der Mannschaften

Jede Mannschaft muss über zwei verschiedenfarbige Sätze Trikots und andersfarbige Markierungshemden verfügen und diese der Turnierleitung vor Turnierbeginn melden. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erst genannte Mannschaft die Spielkleidung zu wechseln. Die Trikots müssen eine durchgehende Nummerierung aufweisen. Die Ergänzungsspieler halten sich im Wechselraum auf und sind mit den Markierungshemden zu kennzeichnen. Bei der Auswechslung wird das Markierungshemd außerhalb des Spielfelds übergeben.

14. Ausrüstung der Spielerinnen

Eine Spielerin darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für sie oder für eine andere Spielerin gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung einer Spielerin besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung - einzig Segeltuchschuhe oder Turnschuhe aus weichem Leder sind gestattet. Alle Schuhtypen müssen mit hellen Sohlen aus Gummi oder einem ähnlichen Material versehen sein.

15. Kostenregelung

Die gemeldeten Vereine /Mannschaften tragen ihre Fahrtkosten. **Eine Startgebühr entfällt.** Der Bezirk Weser-Ems trägt die Schiedsrichterkosten.

16. Schäden in den Hallen. Hallenordnung

Bei Beschädigungen der uns zur Benutzung zur Verfügung gestellten Objekte oder von Sportgeräten haften alle Vereine zu gleichen Teilen für den Gesamtschaden, die an dem betreffenden Spieltag, bei dem der Schaden verursacht worden ist, an den Hallenspielen teilgenommen haben, sofern der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann. Der Hallenordnung ist Folge zu leisten.

Goldenstedt, 03.11.2024

**Niedersächsischer Fußballverband e.V.
Bezirksfrauenausschuss Weser-Ems
Thomas Eilers**



Anhang

Checkliste Technisches Meeting/Regelwerk

Checkliste Technisches Meeting Futsal

Begrüßung

Vorstellung der Schiedsrichter

Abstand, außer beim Anstoß, hier 3-Meter, 5 Meter!

Auswechspieler (Leibchen anziehen, auf der Bank sitzen, wie auch Trainer/Betreuer) Spielfeld betreten, erst wenn der Mitspieler das Spielfeld verlassen hat Leibchen übergeben und sofort anziehen.

**Auszeit, wenn die eigene Mannschaft im Ballbesitz ist. 1 Minute:
Auswechspieler müssen die Leibchen anbehalten
Spieler dürfen sich auch setzen Trainer/Betreuer/
Auswechspieler dürfen das Spielfeld nicht betreten. Nach dem „Signal“ Auszeit beende, dürfen Auswechslungen vorgenommen werden**

Ausrüstung

Schienbeinschoner sind Pflicht.

Kein Schmuck, o.ä.

Fliegender Torhüter „Flying Goalkeeper“:

**Normal anders Trikot, als beide Mannschaften und der Torhüter.
Beachtung innerhalb der eigenen Hälfte „Torwart“... andere Spielhälfte.**

Torwartspiel beachten:

Nur noch eine Ballberührung in der eigenen Spielhälfte, sofern kein

gegnerischer Spieler den Spielball berührt hat.
Torwartspiel -Abschlag; Mitspielen..., 4 Sekundenregel beim
Abwurf..., auch bei der „einen Ballberührung“ nur 4-Sekunden Zeit!

Einkick - Ball muss auf der Linie liegen (max 25 cm hinter der Linie,
Fuß max. auf der Linie) 4 Sekunden, zur Spielfortsetzung.

Kumulierte Fouls (alles was mit einem direkten Freistoß
fortgesetzt wird.

Anzahl: 4 kumulierte Fouls des Teams

Alle weiteren direkten Freistöße (ab 5), werden mit einem 10-Meter-
Strafstoß oder zwischen der 10-Meter-Marke und dem Strafraum
fortgesetzt;

Keine Mauerbildung erlaubt

Torhüter darf bis 5 Meter an den Ball herankommen.

FaD = restliche Spielzeit + Entscheidung Turnierleitung /
Schiedsrichter

Gelb/Rot = restliche Spielzeit + 1 weiteres Spiel

Nach 2 Spielminuten (in Unterzahl) oder nach einem Gegentor kann
wieder aufgefüllt werden, nur nicht der „entsprechende Spieler“.

Körperloses Spiel ist falsch! – Tacklings, Grätschen sind nicht
gewünscht. Ggfs. sofort FaD!

Unterschied Tackling / Blocking

Die Verantwortlichen stehen gerne auch während des Turniers für
Fragen zur Verfügung.

Wünschen einen guten Verlauf und viel Spaß beim Futsal.